

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 33 (1925)

Heft: 9

Artikel: Unruhiger Schlaf bei Kindern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-973935>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

procréent des êtres semblables, encourent une grave responsabilité. En effet, aucune personne, si haut placée soit-elle, affligée d'un goitre, ne peut affirmer que l'un quelconque de ses descendants ne sera pas atteint par cette triste infirmité.

(A suivre.)

Werbet Mitglieder für das Rote Kreuz!

Unruhiger Schlaf bei Kindern.

Gedankenlose Mütter kommen oft nach Jahren dahinter, wie schädlich es ist, Kindern direkt vor dem Schlafengehen das Abendbrot zu geben, womöglich gar noch starken Kaffee, vielleicht gar Bier dazu. Das Abendbrot sollte mindestens eine Stunde vor Zubettgehen verzehrt werden. Der Magen sollte nicht mit Kartoffeln, am allerwenigsten mit den schwer verdaulichen Bratkartoffeln überfüllt werden. Auch Klöße sind oft zu schwer für den kindlichen Magen, sehr gut dagegen schleimige Suppen. Nie sind vor Zubettgehen die Schularbeiten zu erledigen; auch das Lesen und Herumtummeln in den Abendstunden sollte den Kindern streng unterzagt werden.

Internationale Rotkreuz-Konferenz.

Auf den 7. Oktober ist die XII. Internationale Rotkreuz-Konferenz vom Internationalen Komitee des Roten Kreuzes nach Genf einberufen worden. Als Delegierte des schweiz. Roten Kreuzes sind bezeichnet worden: Oberst Bohny, Basel, Direktionspräsident, Maurice Dunant, Genève, Vizepräsident, und Dr. C. Jscher, Bern, Zentralsekretär des schweiz. Roten Kreuzes. An dieser Versammlung

werden, neben den nationalen Rotkreuz-Vereinen, auch die Staaten, die die Genfer Konvention unterzeichnet haben, teilnehmen. Der Bundesrat wird durch Minister Dinichert vom Politischen Departement, Oberstkorpskommandant Steinbuch und Oberst Hauser vertreten werden. Mehrere Rotkreuzvereine haben bereits führende Persönlichkeiten als Delegierte ernannt.

Die Tagesordnung enthält mehrere wichtige Fragen, darunter: Generalberichte der Rotkreuzvereine und des Internationalen Komitees über ihre Tätigkeit seit der letzten Konferenz, die Neutralisierung der Sanitätsflugzeuge, Vereinheitlichung des Sanitätsmaterials, Beziehungen des Armee-Sanitätswesens zur nationalen Rotkreuz-Gesellschaft, Kriegsführung mit chemischen Mitteln und deren Konsequenzen, Verminderung der Anzahl der Vermissten im Kriege, Zusammenfassung der charitativen Bestrebungen zugunsten von Flüchtlingen usw.

XII^e conférence internationale de la Croix-Rouge.

La 12^e conférence internationale des sociétés de la Croix-Rouge a été convoquée par le Comité international à Genève pour le 7 octobre 1925. Les représentants de tous les Etats signataires de la Convention de Genève y ont été convoqués; la Suisse y sera représentée par M. Dinichert, chef de la division des Affaires étrangères, le colonel commandant de corps Steinbuch et le colonel Hauser, médecin en chef de l'armée fédérale. La Croix-Rouge suisse a désigné comme délégués Monsieur le colonel Bohny, Monsieur Maurice Dunant et le Docteur Jscher. La France sera représentée par le général Pau, président de la Croix-Rouge française, la Hollande par le général Collette; la Belgique, l'Italie, le Japon, l'Allemagne, la